

DEUTSCHE GOLF  
LIGA



presented by

**ALL4GOLF**

# Deutsche Golf Liga

Bestimmungen zur Durchführung der Spiele der DGL

[www.deutschegolfliga.de](http://www.deutschegolfliga.de)

Stand: März 2023

## Inhalt

<b>1   Einleitung</b>	<b>Seite 5</b>
-----------------------	----------------

<b>2   Vorbereitung auf das Turnier</b>	<b>Seite 6</b>
---	----------------

### **2.1 Platzzustand**

Der Platzzustand soll so sein, wie er von dem gastgebenden DGV-Mitglied selbst als mindestens „einwandfrei“, besser als „sehr gut“ angesehen würde.

### **2.2 Online-Turniersystem für die Abwicklung**

Das Online-Turniersystem des DGV wertet alle Ergebnisse aus und leitet diese an das Record-Sheet der Teilnehmer, die Ligarangliste und die DGL-Website weiter.

### **2.3 Abschlagfarben**

Es wird von den Abschlägen mit dem höchsten Course-Rating-Wert unterhalb eines Course Ratings von 75,0 gespielt. Abweichungen müssen vom DGV schriftlich genehmigt werden.

### **2.4 Scorekarten**

Die Vordrucke, die der DGV an alle Austragungsort schickt, müssen verwendet werden.

### **2.5 Spielleitung**

Sie besteht aus drei Personen (inkl. Clubspielleiter), nicht Spieler oder Kapitän einer Mannschaft.

### **2.6 Kapitänsbesprechung**

Sie findet am Übungstag (Richtzeit: 17:00 Uhr) des ersten Spieltags in der Saison statt.

### **2.7 Platzregeln / DGV-Hardcard**

Ergänzungen zur Hardcard sind nur in Ausnahmefällen (zwingend notwendige Dropzonen) erwünscht.

### **2.8 Platzmarkierungen / Platzkennzeichnung**

Eine regelkonforme und eindeutige Platzkennzeichnung ist unerlässlich.

### **2.9 Fahnenpositionen / Durchgangszeiten**

Beide Angaben müssen auf der Scorekarte vorhanden sein.

### **2.10 Fragen zur Turniervorbereitung (vor dem Wochenende)**

Tel: 0611 / 99020 -134 /-181 /-145 oder -139

### **2.11 Support Club in One**

E-Mail: support@clubinone.de

## 3| **Spielleitung** **Seite 7**

### **3.1 Anforderungen an einen Spielleiter**

Vor Ort anwesend, regelkundig, engagiert und mit Überblick.

### **3.2 Befugnisse der Spielleitung**

Die Spielleitung entscheidet Regelfälle endgültig.

## 4| **Turniertage** **Seite 8**

### **4.1 Mindeststandard des Turniers**

Alle Verantwortlichen sollen sich bewusst sein, dass es sich hier um ein Turnier der Deutschen Golf Liga handelt, mit dem ein hervorgehobener Anspruch an die Abwicklung verbunden ist.

### **4.2 Starter**

Am ersten Abschlag muss ein Starter anwesend sein.

### **4.3 Startlisten / Ergebnislisten**

Die Spielleitung ist verantwortlich für den Aushang von Zwischenergebnissen und Endergebnissen.

## 5| **Nach dem Turnier** **Seite 9**

### **5.1 Turnierabschluss**

Mit dem Turnierabschluss ist die Anwendung von Strafen mit Ausnahme in den in Regel 20.2e genannten Fällen nicht mehr möglich.

### **5.2 Aufbewahrung der Scorekarten**

Für den Fall von Reklamationen hinsichtlich der Ergebniseingabe o. ä. sind die Scorekarten bis zum Ende der Saison aufzubewahren.

### **5.3 Turnierbericht**

Die Spielleitung schickt ggf. einen Turnierbericht an den DGV.

### **5.4 Berichterstattung**

Für die Berichterstattung bzw. Pressearbeit vor Ort ist die gastgebende Golfanlage zuständig.



## 1 | Einleitung

Der Deutsche Golf Verband (DGV) freut sich, dass Sie als Teilnehmer und Austragungsort in der Deutschen Golf Liga (DGL) vertreten sind.

Mit diesen Bestimmungen möchten wir Ihnen die Abwicklung „Ihres“ Ligaspieltags erleichtern und gleichzeitig einen möglichst einheitlichen Standard an allen Austragungsorten sicherstellen.

Bei einigen Punkten wird auffallen, dass auf den verschiedenen Golfanlagen der an der Deutschen Golf Liga teilnehmenden DGV-Mitglieder manche Dinge üblicherweise anders erledigt werden, und ggf. sogar mit anderen Verfahrensweisen gute Erfahrungen gemacht wurden. Wenn in den folgenden Abschnitten dennoch ganz gezielt eine bestimmte Abwicklung erbeten wird, so geschieht dies nicht mit dem Anspruch, die beschriebene Arbeit ließe sich nur so und nicht anders erledigen. Diese Bestimmungen sichern einen einheitlichen Ablauf aller Turniere.

Sie gewährleisten insbesondere möglichst gleichmäßige Spielbedingungen für alle Spieler einer Spielsaison bei den verschiedenen Turnieren und ein nach außen einheitliches Bild des Turnierbetriebs in der Deutschen Golf Liga.

Unter diesem Aspekt sind die im folgenden Text genannten Punkte keine Wünsche des Deutschen Golf Verbandes, sondern grundsätzlich zu beachtende Bestimmungen zur Abwicklung Ihres Heimspiels. Nur wenn es zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Turniers unvermeidlich ist, darf im Einzelfall von den beschriebenen Verfahren abgewichen werden. Abweichungen mit nach Ihrer Einschätzung erheblicher Bedeutung sollten Sie, soweit mit vertretbarem Aufwand möglich, mit dem DGV abstimmen und unter Angabe einer Begründung im Turnierbericht aufführen.

Wir wünschen ein schönes Spiel!



**Details**

[www.golf.de/deutsche-golf-liga.html](http://www.golf.de/deutsche-golf-liga.html)



## 2| Vorbereitung auf das Turnier

### 2.1 Platzzustand

Für das Heimspiel im Rahmen der Deutschen Golf Liga ist der Golfplatz möglichst so vorzubereiten, wie er zum Zeitpunkt des Course Ratings war. Dieser Aspekt hat überragende Bedeutung u. a. deshalb, weil alle Teilnehmer neben dem Mannschaftsergebnis mit ihren Spielergebnissen auch in die Ligarangliste aufgenommen werden und sich so für die Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren qualifizieren können. Es verbietet sich daher sowohl eine besondere Erschwerung wie auch eine besondere Vereinfachung des Platzes. Die Verantwortlichen des Austragungsorts sollen alles ihnen Mögliche leisten, damit sich der Platz bereits am Vortag des Turniers in dem gleichen Pflegezustand befindet wie am Turniertag.

### 2.2 Online-Turniersystem für die Abwicklung

Der DGV stellt das Online-Turniersystem (Club in One), mit dem das Turnier durchgeführt werden muss, zur Verfügung. Darin finden sich die Mannschaftsmeldungen und ein vorbereitetes Startschema. Mit diesem Programm werden Startlisten, Scorekarten und Ergebnislisten gedruckt sowie das Gesamtergebnis auf die DGL-Website übertragen. Der Link zu diesem Online-Turniersystem, das Benutzerhandbuch und das Passwort liegen dem Golfclub vor. Neuen DGL-Clubs werden die Zugangsdaten und alle weiteren Infos zu Saisonbeginn per Mail zugesandt. Während des Turnierwochenendes stellt Club in One für konkrete Anwenderfragen zu dem Programm, die sich nicht mit dem Benutzerhandbuch lösen lassen, einen Support zur Verfügung. Den Support erreichen Sie vorzugsweise per Mail unter [support@clubinone.de](mailto:support@clubinone.de). Der Support kann keine Fragen zur Turnierabwicklung und zu den Golfregeln beantworten.

### 2.3 Abschlagfarben

Es wird von den Abschlägen mit dem höchsten Course-Rating-Wert unterhalb eines Course Ratings von 75,0 für Herren gespielt. Abweichungen müssen vom DGV schriftlich genehmigt werden.

### 2.4 Scorekarten

Die Verantwortlichen des Austragungsorts erhalten im Vorfeld des Turniers Blanko-Scorekarten und ggf. weitere Ausrüstungsgegenstände, die zu dem Turnier eingesetzt werden. Der Versand erfolgt rechtzeitig zu dem jeweiligen Spieltag.

### 2.5 Spielleitung

Die Verantwortlichen des Austragungsorts bestimmen ab der Regionalliga bis Landesliga, spätestens zum Morgen des Übungstages, *drei Personen (inkl. dem Clubspielleiter)* namentlich als Mitglieder der Spielleitung, die am Turniertag ganztags auf der Golfanlage ansprechbar und sowohl befähigt als auch verantwortlich dafür sind, die Aufgaben der Spielleitung nach den Golfregeln wahrzunehmen. Kapitäne oder am Turnier teilnehmende Spieler dürfen nicht Mitglieder der Spielleitung sein. Die Namen der Spielleitung sind vor dem Start auf der Startliste oder in deren unmittelbarer Nähe bekanntzugeben.

In der 1. und 2. Bundesliga wird die Spielleitung durch den DGV gestellt.

### 2.6 Kapitänsbesprechung

Nur zum ersten Spieltag in der Saison wird durch die Spielleitung eine Kapitänsbesprechung (eine Zusammenkunft der Mannschaftskapitäne) durchgeführt, die bevorzugt am späten Nachmittag (Richtzeit: 17:00 Uhr) des Übungstages stattfindet. Der Termin für die Kapitänsbesprechung muss rechtzeitig bekannt gegeben werden. Das Treffen dient dem gegenseitigen Kennenlernen für die Saison und der einmaligen Durchsprache wichtiger Informationen. Zusätzliche Kapitänsbesprechungen (am ersten oder an späteren Spieltagen) werden von der jeweiligen Spielleitung nur anberaunt, wenn es angezeigt erscheint, die Kapitäne über bedeutende (z. B. witterungsbedingte) Änderungen des Turnierablaufs auf diese Weise zu informieren. Der Inhalt der ersten Kapitänsbesprechung ist in Anhang I angegeben.

### 2.7 Platzregeln / DGV-Hardcard

Als Platzregeln gelten die in der *DGV-Hardcard* aufgeführten Punkte. Bei *zwingendem Bedarf* kann ein separates Blatt mit den Besonderheiten ausgegeben werden, die nicht auf der Hardcard enthalten sind (zusätzliche Platzregeln). Aufzählungen von Gegenständen, die ganz offensichtlich ungewöhnliche Platzverhältnisse (unbewegliche Hemmnisse) sind und Wiederholungen von Golfregeln rechtfertigen keine zusätzlichen Platzregeln neben der Hardcard. Es gilt das Grundprinzip, dass der Inhalt der Hardcard nur wenn nötig ergänzt werden sollte. Vor der Veröffentlichung weiterer Platzregeln ist abzuwägen, ob diese wirklich notwendig sind. Informationen, die keinen Bezug zur Anwendung einer bestimmten Regel haben, sind keine Platzregel, sondern allenfalls gesondert aufzuführende Hinweise (z. B. Hinweise auf Etikette, Betretungsverbote, Organisatorisches). Der DGV hat das Recht, vorab um Zusendung beabsichtigter zusätzlicher Platzregeln zu bitten und diese ggf. abzuändern.

## 2.8 Platzmarkierungen / Platzkennzeichnung

Richtlinien zur „Vorbereitung und Pflege von Golfplätzen für das Spiel und für Turniere des DGV“ werden vom DGV zur Verfügung gestellt. Die Richtlinien beziehen sich jedoch eher auf die grundsätzlichen Maßnahmen des Greenkeepings und nicht auf die unmittelbaren Aufgaben der Spielleitung. Die Vorlage enthält das für die Spielleitung notwendige Grundwissen zur Golfplatzpflege.

Die Richtlinien enthalten zudem Hinweise zur Platzkennzeichnung für die Spielleitungen, die idealerweise befolgt werden sollten, da sie auf den Erfahrungen langjährig tätiger Spielleiter beruhen und im Interesse der Spieler formuliert sind (wie wird ein Inselgrün markiert, wo kommen die Abschlagmarkierungen hin usw.).

Sie finden die Vorlage unter:

<https://www.golf.de/deutsche-golf-liga/deutsche-golf-liga-presented-b/downloadcenter.html>

Der DGV wünscht, dass in der Deutschen Golf Liga Markierungspfähle (ausgenommen Kennzeichnungen von „Aus“) auf dem Platz als bewegliche Hemmnisse behandelt werden, falls diese konstruktionsbedingt beweglich sind.

## 2.9 Fahnenpositionen / Durchgangszeiten

Die Spielleitung legt für den Turniertag Fahnenpositionen und Durchgangszeiten (Zeit zur Beendigung eines jeden Lochs) fest, die auf der Scorekarte ausgewiesen werden. Um einheitliche Spielbedingungen an allen Ligaspielorten sicher zu stellen, kann auf den Aufdruck von Fahnenpositionen auf den Scorekarten niemals verzichtet werden. Es werden Fahnenpositionen anhand von Schritten (z. B. „12/6R“ = 12 Schritte von vorne und sechs Schritte bis zum rechten Grünrand oder „8/M“ = 8 Schritte von vorn, Mitte Grün) festgelegt.

## 2.10 Fragen zur Turniervorbereitung (vor dem Wochenende)

Antworten zu organisatorischen Fragen vor dem Turnierwochenende gibt die Turnierorganisation unter 0611/99020 -134 /-181 /-145 oder -139

## 2.11 Fragen zum Online-Turniersystem (am Wochenende)

Während des Turnierwochenendes können Fragen zur Abwicklung des Turniers per Mail an [support@clubinone.de](mailto:support@clubinone.de) gestellt werden. Dabei kann es zum Beispiel um Fragen zum Eintragen des Ersatzspielers in dem Turnierprogramm, zur Formatierung von Scorekarten beim Drucken oder den Druck von Listen gehen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Regelhotline. Es ist Aufgabe der Spielleitung vor Ort, den Sachverhalt zu einer Regelfrage zu ermitteln und dann die entsprechende Regel anzuwenden.

## 3| Spielleitung

Im Folgenden werden die Anforderungen an die Spielleitung und ihre Befugnisse im Einsatz beschrieben.

### 3.1 Anforderungen an einen Spielleiter

- Sicherstellen fachlich einwandfreier Entscheidungen,
- „Fairplay-Prinzip“ als Kerngedanke des Umgangs mit allen Beteiligten,
- Geradlinigkeit und Umsicht in den Entscheidungen,
- hohe Akzeptanz bei den Spielern durch kompetentes Auftreten,
- In-den-Hintergrund-Stellen der eigenen Person.



Details

[www.golf.de/deutsche-golf-liga.html](http://www.golf.de/deutsche-golf-liga.html)

## 3.2 Befugnisse der Spielleitung

Die Spielleitung entscheidet Regelfälle endgültig. Bis zur Bekanntgabe des Endergebnisses darf sie ihre Ansicht jedoch revidieren, sofern sich neue Fakten oder Erkenntnisse ergeben. Nach Bekanntgabe des Endergebnisses (Aushang der Ergebnisliste) können nur noch Entscheidungen getroffen werden, falls einer der in Regel 20.2e genannten Punkte betroffen ist.

Die Spielleitung sollte unklare Fälle nur entscheiden, wenn sie ihre Entscheidung mit dem Regelbuch oder den „Klarstellungen“ belegen kann. Sollten Zweifel bei der Entscheidung eines bestimmten Sachverhalts bestehen, kann die Spielleitung sich Auskünfte zu den Regeln an beliebiger Stelle einholen, entscheidet jedoch am Ende immer selbst. Kommt die Spielleitung nicht zu einer Entscheidung, so kann sie eine vorläufige Ergebnisliste aushängen (mit der das Turnier noch nicht als beendet gilt) und den Fall dem Turnierleiter des DGV (Sven Hahn, hahn@dgvgolf.de) zur weiteren Entscheidung zuleiten.

Die Mannschaftskapitäne sind nicht berechtigt, Änderungen der Ausschreibung oder der Platzregeln zu beschließen oder bei Regelfällen „abzustimmen“ o. ä.

## 3.3 Die Spielleitung im Einsatz

Am Morgen des Einspieltags (Übungsrunde) sind die Ausschreibung und die DGV-Turnierbedingungen auszuhängen, zusammen mit den für die Spieler weiteren wichtigen Informationen (Startschema, evtl. zusätzliche Platzregeln, wichtige Hinweise zum Spielablauf usw.). Das Ligastatut ist zur Einsicht bereitzuhalten.

# 4 | Turniertage

## 4.1 Mindeststandards

Werden Einzel und Vierer gespielt, ist die festgelegte Uhrzeit für den jeweils ersten Start im Einzel 08:00 Uhr und im Vierer 14:00 Uhr. Werden nur Einzel gespielt (Herren: Oberliga und Landesliga bzw. Damen: Regionaliga und Oberliga), ist die festgelegte Uhrzeit für den ersten Start 09:00 Uhr. Abweichungen hiervon sind nur in zwingenden Ausnahmefällen möglich (z. B. aufgrund von Witterungsbedingungen).

Vor der ersten Spielgruppe muss der Platz vollständig frei sein, zwischen den Einzeln und den Vierern dürfen keine anderen Spieler auf dem Platz starten.

Das Einzel wird in Dreiergruppen mit Startabständen von 10 Minuten gespielt. Falls eine Ligaebene betroffen ist, in der auch Vierer gespielt werden, gilt für diese ein Startabstand von 12 Minuten.

Es gibt keine Ausnahmen, mit denen ein Spieler oder Kapitän während der festgesetzten Runde seiner Mannschaft ein Golfcart benutzen könnte, ausgenommen, ein Spieler wird von einem Mitglied der Spielleitung zur Stelle des letzten Schläges gefahren, um einen neuen Ball zu spielen.

Gibt es ein Birdiebook, so sollte dieses den Gastspielern kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Rangebälle sollten am Turniertag ohne Berechnung ausgegeben werden.

Sollte eine Rundenverpflegung angeboten werden, so muss diese aus Speisen oder Getränken bestehen, die im Vorbeigehen mitzunehmen sind und auf der Runde verzehrt werden. Es ist nicht erwünscht, dass sich Spieler an einem Halfwayhaus zum Verzehr von Speisen und Getränken hinsetzen und dabei das Spiel unterbrechen. Dies stellt zudem einen Verstoß gegen Regel 5.7 dar. Eine vom gastgebenden Golfclub angebotene Halfwayverpflegung muss sich nach Art und Umfang am sportlichen Charakter der Deutschen Golf Liga orientieren (z. B. alkoholfreie Getränke, Obst und Müsliriegel).

## 4.2 Starter

Kein Spieltag wird ohne Starter abgewickelt. Ist wider Erwarten kein Starter erschienen, muss sich grundsätzlich ein Mitglied der Spielleitung um den Start kümmern, bis Ersatzstarter gefunden wurden. Auch wenn der vorgesehene Starter rechtzeitig erscheint, stellt der Spielleiter jedenfalls zu Beginn des Starts durch seine Anwesenheit am Abschlag sicher, dass nach den gewünschten Abläufen gestartet wird. Erst wenn dies sichergestellt ist, kann der Spielleiter sich ggf. um das Geschehen auf dem Platz kümmern.

Der Starter ist in seine Aufgaben einzuweisen und darauf aufmerksam zu machen, dass seine Aufgaben auf die Tätigkeiten beschränkt sind, die ihm vorgegeben wurden. Er nimmt keine Änderungen an der Startliste vor (Ausnahme: Einwechseln eines Ersatzspielers), erklärt nicht die Platzregeln und fällt insbesondere keine Regelscheidungen.



## 4.3 Startlisten / Ergebnislisten

Durch Aushang am betreffenden Ort wird eine Scoring Area (Bereich zur Rückgabe der Scorekarten) kenntlich gemacht (z. B. weißes Blatt am Sekretariatseingang: „Scoring Area“).

Sobald die ersten Spieler ihre Runde beendet haben, ist in der Scoring Area durch den verantwortlichen Spielleiter stichprobenartig zu überprüfen, ob die Scorekarten vollständig und einwandfrei lesbar sind, bevor die Spieler die Scoring Area verlassen. Das Sekretariat ist dabei darauf hinzuweisen, bei Entgegennahme der Scorekarten stets zu prüfen, ob Unklarheiten bestehen (Leserlichkeit, Unterschriften usw.). Bei nicht durch Rückfrage bei Spieler/Zähler zu behebenden Unklarheiten oder Regelfällen ist vor abschließender Annahme der Scorekarten die Spielleitung zu informieren. Erst wenn alle offenen Fragen zu der Scorekarte geklärt sind, sollte der Spieler die Scoring Area verlassen. In diesem Moment gilt die Scorekarte als abgegeben.

Der Aushang von als solchen kenntlich gemachten Zwischenergebnissen ist erwünscht und bei ordnungsgemäßer Anwendung des Online-Turniersystems einfach möglich.

## 5| Nach dem Turnier

### 5.1 Turnierabschluss

Das Turnier ist mit dem Aushang der Ergebnisliste beendet. Nach der Ergebnisbekanntgabe sind die Ergebnisse auf die DGL-Website zu übertragen. Hierzu wird das Turnier im Online-Turniersystem abgeschlossen, wofür die Funktion „Ergebnisliste an DGV“ gewählt wird. Neben dem Benutzerhandbuch stellt CIO einen Support für Anwenderfragen zu dem Programm per Mail unter [support@clubinone.de](mailto:support@clubinone.de) zur Verfügung.

Gibt es offene Regelfragen, die die Spielleitung nicht klären kann oder andere gravierende Fragen, die auf die Wertung des Spieltages Einfluss haben, sollte die Spielleitung dringend auf einen Turnierabschluss verzichten und dem DGV-Turnierleiter (Sven Hahn, [hahn@dgv.golf.de](mailto:hahn@dgv.golf.de)) die Klärung der offenen Fragen übertragen.

### 5.2 Aufbewahrung Scorekarten

Die Scorekarten des Turniers sind bis zum Saisonende vor Ort aufzubewahren und bei Bedarf oder auf Anforderung dem DGV zur Verfügung zu stellen.

### 5.3 Turnierbericht

*Bei besonderen Vorkommnissen* verfasst die Spielleitung nach dem Turnier einen formlosen Turnierbericht. Alle strittigen Disqualifikationen und Fälle grob unsportlichen Verhaltens müssen auf jeden Fall geschildert werden, zusammen mit den Reaktionen/Antworten aller dazu befragten Personen. Dieser Bericht wird an den DGV (Sven Hahn, [hahn@dgv.golf.de](mailto:hahn@dgv.golf.de)) gesendet.

### 5.4 Berichterstattung

Es wird empfohlen, dass der gastgebende Golfclub unmittelbar im Anschluss an das Turnier eine textliche Zusammenfassung des Spieltages erstellt und sie gemeinsam mit einem Foto (z. B. Siegerfoto) über die Clubverwaltungssoftware (CVS) in das Intranet-Informationssystem (IIS) einstellt, damit diese Inhalte von allen Beteiligten am Spieltag über die DGL-Website abgerufen werden können.



# Deutscher Golf Verband e.V.

Kreuzberger Ring 64 · D-65205 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 6 11 / 9 90 200 · Telefax: +49 (0) 6 11 / 9 90 20 170

E-Mail: [info@deutschegolfliga.de](mailto:info@deutschegolfliga.de)

[www.deutschegolfliga.de](http://www.deutschegolfliga.de)